

Gabelschwerdter Kreisblatt.

Mittwoch den 8. Oktober.

A m t l i c h e s.

Steckbrief. — Am 22. September d. J. entfernte sich der 24 Jahr alte, 5 Fuß 5 Zoll 3 Strich große Füsilier Johann Przybilla, gebürtig aus Probstberg, Kreis Neustadt, Regierungsbezirk Oppeln, von der zu Glas garnisonirenden 11ten Kompagnie 22sten Infanterie-Regiments unter Mitnahme folgender Montirungsstücke:

1) eine Montirung mit der Regimentsnummer 22, 2) ein Paar Tuchhosen mit rothen Kanten, 3) eine Commis-Mütze, 4) eine Halsbinde, 5) ein Paar graueinene Hosen, 6) ein Paar Commis-schuhe, 7) ein Commishemde.

Alle Polizei-Behörden des Kreises fordere ich auf, den Przybilla im Betretungsfalle zu verhaften und an die Königliche Kommandantur in Glas per Transport abzuliefern.

Signalement: Vor- u. Zuname, Johann Przybilla; Geburtsort, Probstberg; Kreis u. Aufenthaltsort, Neustadt; Religion, katholisch; Alter, 24 Jahr; Größe, 5 Fuß 5 Zoll; Haare, braun; Stirn, frei; Augen, graublau; Nase, stark; Mund, etwas aufgeworfene Lippen; Bart, blond (geschoren); Zähne, gut; Kinn, spitz; Gesichtsbildung, länglich; Gesichtsfarbe, gesund; Gestalt, stark; Sprache, deutsch und polnisch. — Bekleidet war derselbe mit obengenannten Kleidungsstücken.

Der unten signalisirte Knabe Johann Neizelt hat sich vor einiger Zeit heimlich von seinen Eltern entfernt. Wer über dessen Aufenthalt Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, sofort hier Anzeige zu machen.

Signalement: Familienname, Neizelt; Vorname, Johann; Geburtsort, Böhmen; Aufenthaltsort, Stolzenau; Religion, katholisch; Alter, 13 Jahr; Gesichtsfarbe, gesund; Gestalt, klein und dick; Sprache deutsch; besondere Kennzeichen, keine.

Bekleidung: ein schwarzes Röckchen, ein Paar alte geflickte Zeughosen, eine alte Zeugweste mit rothen Flecken, ein vergenes Hemde, eine mit Rauchwerk besetzte Mütze.

Der Königl. Landrath.

Frhr. v. Bedlis.

Bekanntmachung.

Der Posten eines Todtengräbers, dessen jährliche Einnahme nach 6jährigem Durchschnitte in 40 $\frac{2}{3}$ Rthlr. bestehet, ist hieselbst erledigt. — Qualificirte Versorgungsberechtigte fordern wir auf, sich mit Einreichung ihrer Zeugnisse bei uns zu melden.

Neinerz den 23. September 1845.

Der Magistrat.

Steckbrief. Der wegen mehreren Diebstählen bei uns in Untersuchung befindliche unten signalisirte Joachim Tatzcek ist gestern aus der Haft entwichen, weshalb alle resp. Behörden ergebenst ersucht werden, ihn im Betretungsfalle fest nehmen und an uns abliefern zu lassen.

Schloß Neurode den 28. September 1845.

Graf Anton v. Magnis'sches Justiz-Amt. 1ste Abtheilung.

Signalement: Joachim Tatzcek oder Franz Matzcek, Stellenbesitzer aus Gebrech oder Berge oder Selsön in Böhmen gebürtig, daselbst wohnhaft, 35 Jahr alt, katholischen Glaubens, 5 Fuß 4 Zoll groß, untersehter Statur, blondes Haar und Bart, bedeckter Stirn, braune Augen, blonde Augenbraunen, groß und gebogene Nase, gewöhnlichen Mund, breites Kinn, längliches Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe, gesunde Zähne und spricht böhmisch. — Er war bekleidet mit einer grünen Tuchmütze mit Schirm, einer schwarzen Sommerzeugweste mit roth und grünen Blüthen, einer kurzen gestreiften Jacke von Sommerzeug, ein Paar schwarzen Manchesterhosen, ein Paar langen fahledernen Stiefeln und einem Leinwandhemde. Besondere Kennzeichen: am linken Arm mehrere Narben und beim linken Auge sind jetzt noch gelb und blaue Flecke sichtbar.

Bekanntmachung.

Der Schuhmacher Franz Neumann von hier treibt sich seit dem Frühjahr c. unstät herum. Sein Aufenthalt ist uns unbekannt. Es wird vermüthet, daß er sich in den umliegenden Gegenden aufhält, und seinen Unterhalt durch Kartenlegen sucht. Die Wohl. Polizei-Behörden ersuchen wir ergebenst, auf denselben zu vigiliren, und im Betretungsfalle ihn uns hierher abliefern lassen zu wollen. Bei seiner Entfernung von hier war der ic. Neumann unter Anderem mit einem alten grüntuchenen Rocke, alter schwarz-tuchener Weste und alter blautuchener Mütze bekleidet. Er hat graue beinah weiße Haare, ist mittler untersehter Statur und ist 52 Jahr alt.

Landeck den 2. Oktober 1845.

Der Magistrat.

C h r o n i k.

Am letzten Markttage den 4. Oktober l. J. stellten sich die Getreide-Preise ic. im Durchschnitt:

	Gutes.				Geringes.							
1) Für den Scheffel Weizen:	2	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.	2	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.
2) " " Roggen	2	"	4	"	—	"	1	"	29	"	6	"
3) " " Gerste	1	"	10	"	—	"	1	"	7	"	6	"
4) " " Hafer	—	"	28	"	6	"	—	"	27	"	6	"

Druck von W. N. Bartsch.